



Die Ergebnisse unserer politisch-operativen Arbeit beweisen, daß im Zusammenhang mit rechtswidrigen Übersiedlungersuchen, ungesetzlichen Grenzübertritten, Gewalttätigkeiten und anderen feindlich-negativen, kriminellen Handlungen in zunehmendem Maße Personen in Erscheinung treten, die aus feindlichen sowie anderen negativen Motiven keiner oder keiner geregelten Arbeit bzw. undurchsichtigen Beschäftigungen nachgehen und häufig die Arbeitsstellen wechseln.

Diese Kräfte unterhalten zumeist vielfältige Verbindungen untereinander, aber auch zu den verschiedensten Stellen oder Personen im nichtsozialistischen Ausland. Sie versuchen sich häufig jeglicher staatlicher oder gesellschaftlicher Kontrolle zu entziehen und beeinträchtigen mit ihren asozialen Verhaltensweisen die öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie das gesellschaftliche Zusammenleben der Bürger. Auf Grund ihrer antisozialistischen Haltungen, ihrer meist feindlich-negativen Einstellungen und der Tatsache, daß sie den Einflüssen der politisch-ideologischen Diversion weitgehend unterliegen, bieten sie dem Gegner Ansatzpunkte, sie für seine subversiven Machenschaften zu nutzen.